

### Projektförderungen

Im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsoffensive Lehrerbildung« von Bund und Ländern wird die Heidelberg School of Education über das Verbundprojekt heiEDUCATION aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Im Verbundprojekt PLACE erhält die HSE ergänzende Fördermittel aus dem Programm »Lehrerbildung in Baden-Württemberg« des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg.

### Die HSE interaktiv

Mit einem reichhaltigen Angebot an Veranstaltungen, Förderprogrammen und vielem mehr lädt die Heidelberg School of Education Akteure aus allen Bereichen und Phasen der Lehrer/innenbildung ein, aktiv an der Weiterentwicklung einer exzellenten Lehrer/innenbildung am Standort Heidelberg mitzuwirken:

- Fokus Lehrerbildung. Blog der Heidelberg School of Education
- Öffentliche Wissenschaftsvorträge und Podiumsdiskussionen
- Summer School des heiEDUCATION-Promotionskollegs
- Kolloquien der heiEDUCATION-Forschungscluster
- Fellowship-Programm für Hochschullehrende
- Fellowship-Programm für Studierende (Forschungsstipendien)
- Spezifische Lehrangebote der HSE für Lehramtsstudierende
- Geöffnete Lehrveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer
- Teachers' Day
- Abordnungsprogramm für Lehrerinnen und Lehrer
- Förderprogramm PLACE aktuell

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der HSE und die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner/innen finden Sie unter [www.hse-heidelberg.de](http://www.hse-heidelberg.de).

### Geschäftsführendes Direktorium

Prof. Dr. Beatrix Busse  
Universität Heidelberg  
Prorektorin für Studium und Lehre  
busse@rektorat.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Petra Deger  
Pädagogische Hochschule Heidelberg  
deger@ph-heidelberg.de

### Mitglieder des Direktoriums

Prof. Dr. Gerald Linti  
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Carsten Rohlf  
Pädagogische Hochschule Heidelberg

### Geschäftsführung

Dr. Sebastian Mahner  
Pädagogische Hochschule Heidelberg  
mahner@heiedu.ph-heidelberg.de

Dr. Christiane Wienand  
Universität Heidelberg  
Leiterin Zentrum für Lehrerbildung  
wienand@heiedu.uni-heidelberg.de

### Standorte

Voßstraße 2, Gebäude 4330 | Geschäftsstelle  
69115 Heidelberg

Zeppelinstraße 3  
69121 Heidelberg

Tel.: 06221 54-5245  
Fax: 06221 54-5267  
hse@heiedu.uni-heidelberg.de  
www.hse-heidelberg.de



© Heidelberg School of Education · Druck · Print + Medien · Foto: iStock.com/DAlten123



## HEIDELBERG SCHOOL OF EDUCATION

# GEMEINSAM BESSER! EXZELLENTLE LEHRER- BILDUNG IN HEIDELBERG

[www.hse-heidelberg.de](http://www.hse-heidelberg.de)

## EIN GEMEINSAMER ORT – EIN GEMEINSAMES ZIEL

Die Anforderungen an die beruflichen und personalen Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern werden angesichts der wachsenden gesellschaftlichen Aufgaben immer komplexer. Um Studierende mit diesem Berufsziel optimal zu bilden und zu fördern, verbinden die Pädagogische Hochschule Heidelberg und die Universität Heidelberg im Konzept »heiEDUCATION – Gemeinsam besser!« ihre jeweiligen Expertisen. Die im Juni 2015 gegründete Heidelberg School of Education (HSE) ist das institutionelle, ideelle und strategische Zentrum dieses Verbundvorhabens der beiden Hochschulen. Ein großes Team von Mitwirkenden aus Forschung, Lehre und Hochschulmanagement widmet sich hier einem gemeinsamen Ziel: dem Ausbau der exzellenten wissenschaftlichen und professionsorientierten Lehrer/innenbildung am Standort Heidelberg.

Um dies zu erreichen, legt die HSE besonderen Wert auf den Brückenschlag zwischen ausgeprägter Forschungsorientierung und engem Bezug zum Berufsfeld Schule. Dieser Brückenschlag dient sowohl der Verschränkung fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Perspektiven der Lehrer/innenbildung als auch der Begegnung von Studierenden, Forschenden und Lehrenden an Hochschulen, Schulen und Seminaren.



## ORT für Studierende

Als gemeinsame Einrichtung wendet sich die HSE an die Lehramtsstudierenden beider Hochschulen. Für diese Zielgruppe bietet sie zusammen mit den lehrerbildenden Fächern, Instituten und Fakultäten beider Hochschulen in jedem Semester zahlreiche **Lehrveranstaltungen** an. Studierende haben auch die Möglichkeit, selbst an der Forschung der HSE mitzuwirken: In einer **Fellowship für Studierende** können sie finanziell gefördert und von Mentor/innen wissenschaftlich angeleitet werden.

Ein besonderes Engagement der HSE für Studierende gilt der Stärkung des Praxisbezugs. Ob mit der Entwicklung von neuen Praktikumsmodellen oder dem Netzwerk zur Vermittlung von Praktika – die HSE setzt sich dafür ein, dass die **Erfahrungen mit dem Berufsfeld Schule** optimal ins Studium integriert werden. Studierende profitieren überdies von den spezifischen **Beratungsangeboten**, die kontinuierlich an die neuen Studienstrukturen angepasst werden.

Über die bereits bestehenden Lehrangebote hinaus hat die HSE zertifizierte **Zusatzqualifikationen**, zum Beispiel zu »Mehrsprachigkeit« oder zu »Informations- und Medienkompetenz« konzipiert. Auch die Planung des von Universität und Pädagogischer Hochschule gemeinsam ausgebrachten **Master of Education** (M. Ed.) mit den Profilen »Lehramt Sekundarstufe I« und »Lehramt Gymnasium« (ab Wintersemester 2018/19) liegt in der Verantwortung der HSE.

■ Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.hse-heidelberg.de](http://www.hse-heidelberg.de).

## ORT für Forschung und Lehre

An der HSE sind die fünf thematisch fokussierten heiEDUCATION-Cluster **Kompetenz und Profession, MINT, Text und Sprache, Kulturelles Erbe** sowie **Gesellschaft und Gesundheit** verortet. In ihnen arbeiten über 30 HSE-Mitarbeiter/innen (Nachwuchsgruppenleiter/innen, PostDocs und Doktorand/innen) gemeinsam mit Wissenschaftler/innen aus beiden Hochschulen an lehramtsspezifischen transdisziplinären Forschungsfragen und innovativen Lehr-Lern-Konzepten. Als Denkwerkstätten treiben die Cluster den Diskurs zwischen Wissenschaft und schulischem Berufsfeld voran.

Die heiEDUCATION-Cluster stellen des Weiteren ein anregendes Umfeld für die Doktorand/innen dar, die in ihren Promotionsprojekten von Professor/innen beider Hochschulen betreut und im **heiEDUCATION-Promotionskolleg** von einem dreijährigen strukturierten Graduiertenprogramm begleitet werden.

Um die in den Clustern generierten aktuellen Forschungsergebnisse für die Lehre wirksam werden zu lassen, setzen die Lehrveranstaltungen der HSE konsequent auf die Verschränkung von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Themen und auf **forschungsorientiertes Lehren und Lernen**.

■ Verfolgen Sie die Beiträge zu Bildungsthemen in »Fokus Lehrerbildung«, dem wissenschaftlichen Blog der HSE ([hse.hypotheses.org](http://hse.hypotheses.org)).

## ORT für Vernetzung

Die HSE ist ein Ort, an dem unterschiedliche Akteure aus allen Bereichen der Lehrer/innenbildung zusammenwirken. Studierende und Lehrende beider Hochschulen, Lehrer/innen im aktiven Schuldienst und Mitglieder der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung aller Schularten sowie Vertreter/innen außerschulischer Bildungseinrichtungen – sie alle können sich in die Veranstaltungen und Programme der HSE aktiv einbringen und finden hier vielfältige Möglichkeiten der Vernetzung.

Speziell für berufstätige Lehrer/innen gibt es an der Heidelberg School of Education attraktive Angebote, erneut in den Austausch mit der Wissenschaft zu treten und sich in Einzelveranstaltungen oder über ein ganzes Semester hinweg weiterzubilden. Durch eines der Programme können Lehrer/innen außerdem an die HSE abgeordnet werden, hier ihre Erfahrungen einbringen, im HSE-Team forschen und die Verbindungen zwischen Hochschule und Schule stärken.

■ Über den Verteiler [hse-weiterbildung@heiedu.ph-heidelberg.de](mailto:hse-weiterbildung@heiedu.ph-heidelberg.de) erhalten Sie Informationen zum Thema Weiterbildung.